

Wanderung am 11.02.2017

Route: Hainberg West Bf – Mühlgrabenweg neben der Roten Weißeritz – Nadelöhr – Arthur Lohse Brücke - Sagenweg – Predigtstuhl – Brautbett – Vogelstellige – Weiße Bank – Großvaterstuhl – Konrad-Grüttner-Platz - König-Alber-Höhe - Eckersdorfer Weg – Rollmopsschänke – Hainsberg West.

Wanderführer: Knut Dümichen

km: 9

Teilnehmer: 10

Der Wanderfreund Knut Dümichen führte zum 1.Mal in der Runde von Hainsberg West über König -Albert-Höhe ein. Der weg war überall fast eisig auf der Rabenauer Grund. Aber wir konnten gut vorsichtig gehen, wo Glatteis liegt.

Nach einige Minuten Fußweg befindet sich auf der linke Seite die Arthur-Lohse-Brücke (siehe Foto). Hier verlässt man den Wanderweg und wechselt das Flussufer. Auf dem Sagenweg angekommen, befindet sich rechter Hand der Predigtstuhl. Ab hier stehen in regelmäßigen Abständen Bänke für kleine Verschnaufpausen mit Blick in den Rabenauer Grund und auf die Weißeritztalbahn (siehe Foto). Danach führt der Sagenweg zum Konrad-Grüttner-Platz. Dieser bietet im Besonderen einen Blick auf der Rabenauer Mühle, den Bahnhof Rabenau, die Weißeritztalbahn und die nach dem verheerenden Hochwasser 2002 wieder erbaute Semmelsteigbrücke. Auf diesem stehen drei Säulen und die Friedenseiche, die am Ende 2. Weltkrieges gepflanzt wurde.

Hier verlässt der Wanderer den Sagenweg und wendet sich nach links. Einem steilen Weg zur Freitaler Strasse folgend, gelangt man durch Gartenweg zur Höhenstrasse. Links erreicht man die König-Albert-Höhe, auch Galgenberg genannt. Dort sieht schöne Panoramablick (siehe Foto).

Diese Strasse bis zum Ende folgend, stößt man auf den Eckersdorfer Weg, bietet einen letzten Blick in das Tal, über Rollmopsschänke /Gaststätte) bis zum Haltestelle Freital Hainsberg West.

Geschrieben: K.Dümichen



Rabenauer Grundweg



Dümichen erläutert



Arthur-Lohse-Brücke



Sagenweg



Predigtstuhl





Weißer Bänke



ins Tal zum Bach



Gedenkstätte 2. Weltkrieg



König – Albert - Höhe 349m